



Servicestelle Teilzeit-Ausbildung

Pressemitteilung

Der zweite Bericht zur Teilzeitausbildung in Hessen wurde veröffentlicht

Darmstadt, [Datum] – Der 2. Bericht zur Teilzeitausbildung in Hessen, der auf den Daten des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) für das Berichtsjahr 2022 basiert, wurde heute von der Servicestelle Teilzeit-Ausbildung im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales und mit Kofinanzierung durch Mittel der Europäischen Union veröffentlicht.

Der Bericht zeigt, wie sich die Teilzeitausbildung im Land Hessen weiterentwickelt hat und welche Trends sowie Herausforderungen in der dualen (Teilzeit-) Ausbildung in Hessen zu beobachten sind.

Eine flexible Ausbildung bietet Menschen mit besonderen Herausforderungen, wie etwa Eltern oder pflegenden Angehörigen, eine wertvolle Möglichkeit, eine qualifizierte berufliche Ausbildung zu absolvieren und diese mit ihrer individuellen Lebenssituation zu vereinbaren. Eine Teilzeitberufsausbildung ist in allen anerkannten dualen Ausbildungsberufen möglich, wenn der Ausbildungsbetrieb zustimmt. Den Antrag stellen Ausbildungsbetrieb und Auszubildende gemeinsam bei der zuständigen Kammer.

Wichtige Ergebnisse des Berichts:

Welche Rolle spielt Teilzeitausbildung in Hessen?

Das Land Hessen liegt mit 0,6 % der Neuabschlüsse in Teilzeit leicht über dem bundesweiten Durchschnitt von 0,5% der Neuabschlüsse von Ausbildungsverträgen. Die duale Ausbildung in Teilzeit stagniert damit auch 2022 auf niedrigem Niveau.

An welche Zielgruppen wendet sich das Angebot einer Teilzeitausbildung?

Eine Teilzeitausbildung ist inzwischen offen für alle an Ausbildung oder Umschulung Interessierten. Ein signifikanter Anteil der Auszubildenden in Teilzeitausbildung sind Menschen, die aufgrund von Familienverpflichtungen eine vollzeitbasierte Ausbildung nicht realisieren können. Die Teilzeitausbildung ermöglicht diesen Personen eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

Demografische Faktoren: Teilzeitausbildung als Chance für eine Qualifizierung

- Der Frauenanteil bei Neuabschlüssen in Teilzeit liegt bei 89% (Vollzeitausbildungen: 36%).

- Teilzeitausbildende sind mehrheitlich älter: 63% der Teilzeitausbildende in Hessen sind 24 Jahre und älter (Vollzeit: 13%).
- Teilzeitauszubildende weisen tendenziell niedrigere Schulabschlüsse auf als Vollzeitauszubildende. Hauptschulabschlüsse sind mit 31,6% in Hessen bei Teilzeitausbildungen überproportional vertreten. 7,8% haben keinen Schulabschluss.
- Der Anteil an Menschen ohne deutschen Pass ist bei Neuabschlüssen in Teilzeit in Hessen doppelt so wie bei den Neuabschlüssen in Vollzeit und liegt bei 25%. Der Anteil von im Ausland erworbenen Schulabschlüssen liegt dreimal so hoch wie Neuabschlüsse in Vollzeit.

In welchen Ausbildungsberufen wird die Möglichkeit einer Teilzeitausbildung in Hessen genutzt?

Teilzeitausbildungsverträge finden sich 2022 in Hessen weiterhin vornehmlich in Berufen, die traditionell von Frauen gewählt werden. Bei den Berufen konzentrieren sich die Neuverträge für Teilzeitausbildung in Hessen 2022 vor allem auf Ausbildungen im Büromanagement, auf den Bereich Verkauf und auf Ausbildungen zur/zum Fachangestellten für (Zahn-)Medizin.

Welche Herausforderungen gibt es bei der Etablierung der Teilzeitausbildung?

Ein zentrales Thema des Berichts sind die weiterhin bestehenden Herausforderungen bei der Integration von Teilzeitausbildung allgemein und in verschiedenen Branchen. Diese reichen von fehlender Informationsgrundlage bei Ausbildungsinteressierten, Unternehmen oder Ausbildungsberatern über eine noch nicht ausreichende Einbindung der Berufsschule bis zum komplexen Themenfeld einer möglichen Verkürzung der Ausbildungsdauer, bei dem die beiden zentralen Aspekte - Qualität und Attraktivität von Teilzeitausbildungen - angemessen zu berücksichtigen sind. Zwar gibt es Fortschritte in Bereichen wie z.B. der schulischen Ausbildung im Bereich Pflege, in denen Teilzeitausbildung traditionell etwas stärker vertreten ist, jedoch gibt es noch immer viele Berufsfelder, in denen die Angebote in Teilzeit stark begrenzt sind.

Welche Bedeutung hat die Förderung von Teilzeitausbildung im Land Hessen?

Der Bericht betont die Notwendigkeit einer Förderung der Teilzeitausbildung durch die politischen Entscheidungsträger und die Wirtschaft. Hierzu gehören insbesondere Maßnahmen zur Erhöhung der Anzahl von Ausbildungsplätzen und zur Unterstützung von Unternehmen, die Teilzeitmodelle in ihren Ausbildungskonzepten stärker verankern.



Fazit und Ausblick:

Die Teilzeitausbildung stellt eine Chance dar, den hohen Bedarf an Fachkräften zu bedienen und die berufliche Teilhabe für Menschen aus unterschiedlichen Lebenskontexten zu fördern. Es bedarf weiterhin der gezielten Anstrengungen aller Akteure – von der Politik über Bildungseinrichtungen bis hin zu den Unternehmen – um das Potenzial dieser Ausbildungsmöglichkeit weiter auszuschöpfen. Der zweite Bericht zur Teilzeitausbildung unterstreicht den Bedarf nach einer breiten Diskussion und weiteren Anpassungen, um die Teilzeitausbildung noch attraktiver und erfolgreicher zu gestalten.

Der vollständige Bericht steht auf der [Website des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales](#) und auf der Webseite www.teilzeitausbildung.de der Servicestelle Teilzeit-Ausbildung zum Download bereit.

Für Rückfragen und weitere Informationen:

Valeska Hermann

Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Berichtswesen

Servicestelle Teilzeit-Ausbildung

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.

Region Südhessen

Rheinstraße 94 – 96a

64295 Darmstadt

Telefon 06151 2710-44

Telefax 06151 2710-10

hermann.valeska@bhw.de

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

HESSEN



**Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration**

www.teilzeitausbildung.de

servicestelle-teilzeitausbildung@bhw.de

16.01.2025/je

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen gefördert.

Durchgeführt von:



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

